

Gedenkveranstaltungen zum Todestag von Pater Franz Reinisch

SONNTAG, DEN 24. JULI 2016 UM 20:56 UHR WWW. REGION-RHEIN.DE



Statio zum Todestag von P. Franz Reinisch, 21.08.15 (Foto: Pascal

al Nachtsheim)

In Vallendar-Schönstatt fand der Tiroler Pallottiner-Pater Franz Reinisch seine spirituelle Heimat.

Sein Gewissen verbat es ihm, den Fahneid auf Hitler zu leisten – eine einsame Entscheidung, die er in der Kapelle von Schönstatt fällt und die ihn auf das Schafott brachte.

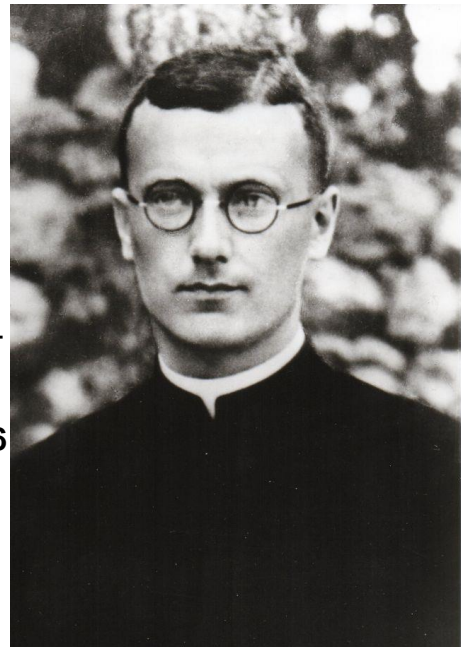
P. Franz Reinisch (Archiv Franz Reinisch Forum, Vallendar)

Am 28. Mai 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch offiziell eröffnet.

Am 21. August 1942 wurde P. Reinisch in Brandenburg hingerichtet. Auch in diesem Jahr wird diesem bedeutungsvollen Datum mit einer Statio an seinem Grab neben dem „Uhrheiligtum“ in Vallendar-Schönstatt gedacht.

Um 20.15 Uhr versammeln sich am **20. August 2016** alle Reinisch-Freunde, um gemeinsam mit dem Würzburger Pfarrer Josef Treutlein dem mutigen katholischen Priester zu gedenken.

An seinem Todestag, dem **21. August**, wird der Provinzial der Schönstattpatres, P. Theo Breitingen ISch, in einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Hochschulkirche der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (PTHV) in seiner Predigt an P. Franz Reinisch erinnern.



ANZEIGEN